

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:208354-2019:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Rösrath: Metallbauarbeiten
2019/S 087-208354**

Auftragsbekanntmachung

Bauftrag

Legal Basis:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Stadt Rösrath
Hauptstraße 229
Rösrath
51503
Deutschland
Telefon: +49 22058020

E-Mail: infostadt@roesrath.de

NUTS-Code: DEA2B

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.roesrath.de

I.2) Informationen zur gemeinsamen Beschaffung

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.subreport.de/E41471148>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Kommunal Agentur NRW GmbH

Cecilienallee 59

Düsseldorf

40474

Deutschland

E-Mail: info@kommunalagenturnrw.de

NUTS-Code: DEA11

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kommunalagenturnrw.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.subreport.de/E41471148>

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an folgende Anschrift:

Kommunal Agentur NRW GmbH

Cecilienallee 59

Düsseldorf

40474

Deutschland

E-Mail: info@kommunalagenturnrw.de

NUTS-Code: DEA11

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.kommunalagenturnrw.de

I.4) **Art des öffentlichen Auftraggebers**

Regional- oder Kommunalbehörde

I.5) **Haupttätigkeit(en)**

Allgemeine öffentliche Verwaltung

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) **Umfang der Beschaffung**

II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

Schulzentrum Freiherr-vom-Stein, Rösrath- Metallbau + Verglasung- 3.306

II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**

45262670

II.1.3) **Art des Auftrags**

Bauftrag

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Erbringung der Metallbau- und Verglasungsarbeiten für das Schulzentrum Freiherr-vom-Stein in Rösrath.

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEA2B

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Stadt Rösrath möchte das Schulzentrum Freiherr-vom-Stein in Rösrath durch Erweiterung und Sanierung umstrukturieren. Ziel ist es, bestehende Schulgebäude mit rd. 22 000 qm BGF zu sanieren und einen Neubau mit ca. 2 600 qm BGF zu errichten, in dem die Mensa, Räumlichkeiten für den gebundenen Ganztagsbetrieb und Fachräume untergebracht werden.

Die Ausschreibung und Vergabe der Bauleistungen erfolgt Gewerke weise. Vorliegend werden die Metallbau- und Verglasungsarbeiten für die Gebäude G1, G2, G3 und G4 ausgeschrieben.

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 22/07/2019

Ende: 20/11/2020

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.12) **Angaben zu elektronischen Katalogen**

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Weitere Informationen zu den Ausführungsfristen:

Gebäude G1: 22.7.2019 bis 20.11.2020, Gebäude G2: 22.7.2019 bis 17.8.2020, Gebäude G3: 22.7.2019 bis 12.10.2020, Gebäude G4: 22.7.2019 bis 20.3.2020.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

a) aktueller Handelsregistrauszug oder Eintragung in die Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handwerkskammer;

b) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse/Krankenkasse;

c) aktuelle Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamts;

d) gültige Freistellungsbescheinigung nach §48b EStG;

e) Qualifizierte, aktuelle Unbedenklichkeitserklärung der Berufsgenossenschaft des für den Bieter zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen,

Ausländische Bieter haben zu a)-e) gleichwertige Bescheinigungen ihres Herkunftslandes in amtlich beglaubigter Übersetzung vorzulegen.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Erklärung über den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils der gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen;

b) Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

a) Mindestsumme 100 000 EUR netto pro Jahr. Der jährliche Mindestumsatz kann bei einer Bietergemeinschaft von allen Mitgliedern gemeinsam erbracht werden;

b) Mindestanforderung: Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme für Personenschäden von mindestens 5 Millionen EUR und für Vermögens- und Sachschäden von je mindestens 1 Million EUR jährlich zweifach maximiert oder alternativ eine verbindliche Erklärung des Haftpflichtversicherers, dass eine bereits bestehende Haftpflichtversicherung im Auftragsfall entsprechend erhöht oder eine Projektversicherung in der geforderten Höhe abgeschlossen wird.

Nimmt der Bieter oder die Bietergemeinschaft im Wege der Eignungslleihe die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so ist die gemeinsame Haftung des Bieters beziehungsweise der Bietergemeinschaft und des anderen

Unternehmens für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verbindlich zu erklären (§ 6d EU Absatz 2 VOB/A).

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

a) Angabe über Anzahl der jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte der vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahre, gegliedert nach Lohngruppen mit gesondert ausgewiesenem Leitungspersonal;

b) Angaben über die Ausführung von mindestens 3 Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und ein Mindestvolumen von 1 000 000 EUR netto aufweisen. Zur Einreichung der Referenzen ist das Formblatt „VORDRUCK VOB Referenzen“ zu verwenden.

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Siehe ZVB, BVB, BWB

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.4) Angaben zur Verringerung der Zahl der Wirtschaftsteilnehmer oder Lösungen im Laufe der Verhandlung bzw. des Dialogs

IV.1.6) Angaben zur elektronischen Auktion

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.1) Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 04/06/2019

Ortszeit: 12:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 05/07/2019

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 04/06/2019

Ortszeit: 12:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer Rheinland

Zeughausstraße 2-10

Köln

50667

Deutschland

Telefon: +49 221147-2120

E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Fax: +49 221147-2889

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Vergabekammer Rheinland

Zeughausstraße 2-10

Köln

50667

Deutschland

Telefon: +49 221147-2120

E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Fax: +49 221147-2889

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

02/05/2019